2021

Rückblick der Wichern-Werkstätten

Gab es dieses Jahr noch etwas anderes als Corona? Gefühlt nein, praktisch aber doch. In unserem kleinen Jahresbericht blicken wir zurück auf die Themen, die uns 2021 begleitet haben – und das war, wie Sie sehen werden, nicht nur die Pandemie.

Aber natürlich haben die geltenden Verordnungen unser Handeln bestimmt. Anfang 2021 bestand immer noch ein Betretungsverbot für Werkstätten, welches noch bis zum 06.06.2021 gelten sollte. Die Werkstatt ist danach wieder mit einem Schichtbetrieb gestartet. So war es möglich, dass alle in die Werkstatt kommen konnten aber die Gruppen kleiner und dadurch mehr Abstände möglich waren. Einmal mehr konnte man sehen, wie flexibel alle sind - eine große Herausforderung war es dennoch. Ab dem 1. August ging es wieder in den „Normalbetrieb“. Im Mai 2021 hat die Werkstatt ein Impfangebot für alle gemacht und damit einen großen Beitrag zum Schutz des Einzelnen und der Gesellschaft geleistet.

Auch unter all diesen Umständen haben wir den Arbeitsalltag so gut es ging aufrecht gehalten und uns bemüht feste Größen, wie das Sommerfest durchzuführen. Andere bekannte Termine, wie der Tag der offenen Tür konnten leider nicht stattfinden.

Besondere Highlights waren sicher die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen in denen Beschäftigte eine Außenarbeit aufgenommen haben oder Beschäftigte aus dem Förder- und Betreuungsbereich, die für die Stadt Freital Grünanlagen gewässert haben. Auch die Werkstattratswahl und die Wahl der Frauenbeauftragten, die eine wichtige Rolle in der Werkstatt spielen, fanden statt. Es wurde wieder ein Frauen-Café organisiert, was großen Anklang fand und der Werkstattrat freute sich über eine Spende der Porsche AG.

Die Wichern-Werkstätten konnten trotz der Umstände auch 2021 einen guten Umsatz verzeichnen. Der Schichtbetrieb bis 18 Uhr im Metall-Bereich wurde gestartet. Qualitätsprüfungen, unter anderem im Berufsbildungsbereich, wurden erfolgreich bestanden. Und Pflanzpate sind die Wichern-Werkstätten 2021 auch geworden.

So vielseitig war das Jahr 2021 trotz Corona in den Wichern-Werkstätten. 2022 werden wir die Vielseitigkeit erhalten und ausbauen – trotz Corona.

Herzliche Grüße

Das Team der Wichern-Werkstätten

Pflanzpate

Impfen

Frauen-Café

Fahrradunterstand

Überdachung in Eigenleistung hergestellt

Mit einer Spende zum 25-jährigen Bestehen der Werkstatt 2018 hat es begonnen. In unserem Holz-Bereich wurde der Fahrrad-unterstand hergestellt und im Sommer 2021 dann aufgestellt. Bei jedem Wetter bleiben nun die Fahrräder geschützt und es ist für den einen oder anderen noch mal ein Antrieb mit dem Rad zur Arbeit zu kommen und sich dabei fit zu halten. Wir danken allen, die sich an der Spende beteiligt haben.

Simon Beyer
Werkstattleiter

Förder- und Betreuungsbereich (FBB)

Gießen für die Stadt Freital/Sommerfest

Ziel im FBB ist es Menschen eine Soziale Teilhabe zu ermöglichen und sie auf einen möglichen Arbeitsplatz in der WfbM vorzubereiten. Um die Menschen im FBB hierbei zu fördern, wurde im vergangenen Jahr viel unternommen. So wurden die Aufgaben in der Förderung im FBB an die Arbeiten in der Werkstatt neu angeglichen. Einzelne Teilaufgaben der Produktion werden im FBB mit ausgeführt. Zudem konnte eine neue Tätigkeit im Rahmen eines Praktikums in den Förder- und Betreuungsbereich integriert werden. Einmal wöchentlich ist ein Mitarbeiter mit 2 Beschäftigten zum Dathe- und Sachsenpark in Freital gefahren, um dort für die Stadt Freital die Beete zu gießen. Das Ziel des Praktikums ist es, die kognitiven, motorischen und räumlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Beschäftigten zu trainieren. Auch 2022 soll die Arbeit vom FBB weiter übernommen werden.
Das soziale Miteinander konnte im FBB am 30. Juli 2021 auf besondere Art erlebt und gefeiert werden. Im Rahmen des Jahresprojektes „Auf den Spuren der Musik“ fand ein Sommerfest statt. Als besonderes Highlight wurde die Sängerin Marion Fiedler mit ihrem Cellisten engagiert. Sie begleiteten durch das vielseitige Sommerprogramm mit frechen und fröhlichen Liedern, Gedichten sowie unterhaltenden Elementen.

Ulrike de Vries
Leitung FBB

Jobcoaching

Neue Partner für die Außenarbeit

Wie schon in den vorangegangen Jahren waren auch im Jahr 2021 mehrere Beschäftigte der Wichern-Werkstätten auf einem Außenarbeitsplatz eingesetzt und konnten dort ihre Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 22 Beschäftigte der Werkstatt auf einem Außenarbeitsplatz tätig. Im November und Dezember 2021 waren weitere 12 Beschäftigte als Gruppe außerhalb der Werkstatt tätig und unterstützten ein Vertriebsunternehmen mit dem Verpacken von Dresdner Stollen. Neben der Fortführung der bereits bestehenden Außenarbeitsplätze konnten 2021 weitere Partner gewonnen werden. So zählen seit dem vergangenen Jahr zum Beispiel die Bäckerei Laube aus Freital sowie die Firma Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG in Dresden zu den Partnern der Wichern-Werkstätten. In der Bäckerei Laube sind gegenwärtig 6 Beschäftigte der Werkstatt tätig und werden u.a. im Verkauf, in der Backstube und in der Reinigung eingesetzt. Bei Knüppel Verpackung GmbH & Co. KG ist ein Beschäftigter der Wichern-Werkstätten tätig. Zu seinen Arbeitsaufgaben zählen der Zuschnitt und der Zusammenbau von Verpackungsmustern. Die Akquise von Außenarbeitsplätzen ist ein fortlaufender Prozess, sodass auch im Jahr 2022 neue und interessante Einsatzmöglichkeiten hinzukommen werden.

Sven Altermann
Jobcoaching

Sommerfest

Persönlicher Wanderzirkus für die Wichern - Werkstätten

Lange war unklar, ob ein Sommerfest unter den geltenden Bestimmungen stattfinden konnte.
Die Frage nahmen uns die Künstler vom „Goodtimes-cabaret“ aus Köln ab, die mit ihrer Sommertournee in Sachsen und somit auch in Freital Station machten. Am 22.07.2021 war es dann soweit: Auf die geschmückte Fläche vor der Betriebsstätte 1 fuhren 3 Busse und ein großer LKW. 10 internationale Künstler stiegen aus und nahmen uns mit 4 jeweils 30 minütigen Veranstaltungen auf eine magische Reise mit. So gab es Jonglage, Klamauk, Zirkus, Zauberei und auch lustige Musikeinlagen. Wer wollte, konnte im Anschluss noch mit den Künstlern plaudern.

Karin Hartmann
Mitarbeiterin Sozialer Dienst

Betriebsstätte 3

Frühstücksprojekt

In der Betriebsstätte in Dresden wurde gegen Ende des Sommers 2021 das von Beschäftigten und Mitarbeitern lang erwartete Frühstücksprojekt gestartet. Unter der Leitung von Frau Walde und unter Einhaltung aller Hygienestandards wurde damit begonnen, jeden Morgen ein abwechslungsreiches Frühstücksangebot anzubieten. Am Montag stehen Würstchen und von Dienstag bis Freitag belegte Brötchen auf dem Programm. So sorgen täglich 2-3 Beschäftigte in der Ausgabeküche dafür, dass die Brötchen liebevoll belegt werden, der Kaffee gekocht ist und die Würstchen warm sind. Ob Salami, Schinken, Käse oder Mozzarella – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Eingekauft werden die benötigten Zutaten einmal in der Woche von den Beschäftigten selbst. Die Brötchen gibt's natürlich täglich frisch vom Bäcker. Dass das Projekt sehr gut ankommt, kann sich jeder vorstellen – 20 bis 25 Brötchen jeden Tag sprechen für sich und machen Appetit auf mehr.

Tino Bär
Mitarbeiter im Gruppendienst

Investition

Neue Technik für den Reinigungsbereich

Im März 2021 bekam die Werkstatt zwei Scheuersaugmaschinen. Die Anschaffung wurde mit Geldern des Kommunalen Sozialverband Sachsen gefördert.
Die Maschinen erleichtern die Reinigung der Fußböden enorm und die Bedienung macht den Beschäftigten gleichzeitig Spaß. Sie trainieren den Umgang und das Führen der Maschine.
Auch die Pflege, Reinigung und Wartung der Maschinen gehören zu den Aufgaben.
Die Maschinen sollen innerhalb, aber auch außerhalb der Werkstatt zum Einsatz kommen. So ist geplant auch externe Reinigungsaufträge mit Beschäftigten und der neuen Reinigungstechnik anzubieten. Hier braucht es aber noch etwas Training. Die Rückmeldung aus dem Bereich ist bis jetzt sehr positiv.

Gabor Lindner
Produktionshelfer Dienstleistung

Qualität

Zertifizierungen 2021

Auch 2021 wurde unsere Einrichtung von externen Institutionen auf Herz und Nieren geprüft. So begann das Jahr zunächst mit einer turnusgemäßen Überprüfung der „Grünstempel® - Ökoprüfstelle e.V.“. Diese hat uns erneut bestätigt, dass wir die Anforderungen in der Verarbeitung von ökologischen Produkten nach BIO-Kriterien im Rahmen unserer Dienstleistung als Abfüller von Bio-Produkten erfüllen.
In unserer Holzwerkstatt werden unter anderem auch Transportverpackungen für Industriegüter hergestellt. Werden diese in ferne Länder verschickt, muss hier auch nachgewiesen werden, dass das verwendete Holz einer thermischen Behandlung unterzogen wurde damit mit der Verpackung auch keine Krankheiten und Schädlinge exportiert werden. Hierzu besuchte uns im Oktober das „Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“ zu einer Betriebskontrolle und bescheinigte uns, dass wir berechtigt sind zur Herstellung von Verpackungen aus Holz gemäß IPPC-Standard und diese entsprechend kennzeichnen dürfen.
Ende November besuchte uns das Zertifizierungsunternehmen „ICG“ zur jährlichen Überprüfung im Rahmen der „Trägerzulassung nach dem Recht der Arbeits-förderung“. Damit wurde die Arbeit unseres Berufsbildungsbereiches überprüft und bestätigt.

Lars Wanek
Qualitätsbeauftragter

Werkstattordung

Neue Regelungen für die Arbeit in der Werkstatt

Im Mai 2021 ist die neue Werkstattordnung der Wichern-Werkstätten in Kraft getreten. Sie löst damit die alte Werkstattordnung von 2002 ab.
Die Werkstattordnung beschreibt, welche Leistungen die Werkstatt bietet. Sie beschreibt den Rahmen für die Arbeit in der Werkstatt und die Rechte und Pflichten der Beschäftigten. Der Werkstattrat hat maßgeblich an der Ordnung mitgearbeitet und gab seine Zustimmung.
Die Werkstattordnung ist in leichter Sprache verfasst.

Simon Beyer
Werkstattleiter

Werkstattrat

Neuer Werkstattrat und Frauenbeauftragte gewählt

Am 08.11.2021 waren über 200 Beschäftige im Arbeitsbereich aufgerufen einen neuen Werkstattrat und eine neue Frauenbeauftragte zu wählen. Zum neuen Werkstattrat wurden Thomas Erler, David Erler, Susanne Gläser, Rocco Thomale und Heiko Schmelzer gewählt. Heiko Schmelzer wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Für das Amt der Frauenbeauftragten konnte Manuela Preé die meisten Stimmen für sich gewinnen.

Heiko Schmelzer
Werkstattratsvorsitzender

100 Jahre Freital

Werkstatt präsentiert sich

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Stadt Freital fand vom 1. bis 3. Oktober 2021 ein großes Bürgerfest statt. Auch die in Freital ansässigen Einrichtungen der Stadtmission Dresden präsentierten sich bei diesem Fest. Es wurden Fragen von Interessierten beantwortet und über Angebote der einzelnen Einrichtungen informiert. Für die Werkstatt war der Termin ein guter Anlass, die neue Flyer für die Angebote der Werkstatt zu verteilen.

Simon Beyer
Werkstattleiter

Bundestagswahl

Informationsveranstaltung für Beschäftigte in der WfbM

Mit der Bundestagswahl im September wurde die neue Regierung gewählt und dadurch bestimmt, wer zukünftig die politischen Entscheidungen trifft. Um die Beschäftigten der Wichern-Werkstätten im Vorfeld für die Wahl zu rüsten, fand für alle Interessierten im Speiseraum eine Informationsveranstaltung der Zentrale für politische Bildung statt.
In der gut besuchten Veranstaltung konnten viele Fragen beantwortet werden.

Christian Kühl-Reinhardt
Leitung Sozialer Dienst

Wicher- Werkstätten
Werkstatt für Menschen mit Behinderung
Otto-Dix-Straße 5
01705 Freital
Kontakt
Tel. 0351 64 88 531
Fax 0351 64 88 541
wichern.werkstaetten@diakonie-dresden.de
www.diakonie-dresden.de

Eingangsverfahren/ Berufsbildungsbereich (EV/BBB)

Glückspüppchen – Auftrag

Die berufliche Bildung erfolgt nach PRAXISBAUSTEIN in den Praxisfeldern Küche & Service sowie Montage. Zusätzlich gibt es verschiedene Projekte wie „die Gesunde Woche“ oder „die Olympische Woche“, Ton-, Kreativ-, Garten-Projekte und Exkursionen. Der EV/BBB übernimmt auch Aufgaben aus der Produktion. So können die handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Arbeitsbereiche geschult werden.
Zum Ende des Jahres 2021 hatten wir das Glück, unsere kreativen Fertigkeiten zu vertiefen. Wir erarbeiteten verschiedene Vorschläge für Glückspüppchen im Auftrag der Kosmetikfirma Charlotte Meentzen. Diese arbeitet seit 1930 mit regionalen Firmen zusammen und hat ihren Sitz in Radeburg. Unsere Entwürfe haben ihnen gefallen, sodass wir für das Jahr 2022 einen Großauftrag für 5.000 Glückspüppchen erhalten haben. Sie bestehen aus zwei Holzkugeln, die mit einer Kordel zusammengefasst werden und als Anhänger für Kosmetiktaschen der Firma dienen. Die Gesichter und das Logo der Firma werden mit dem Laser eingraviert. Die Körper erhalten einen Anstrich in mint, bzw. apriko. Die Frisur wird mit einem feinen Pinsel gestaltet. Die Teilnehmer*innen des EV/BBB freuen sich auf diese Aufgabe und die Zusammenarbeit mit der Firma.

Sabine Buttgereit
Leitung BBB

Neukunden 2021

Spannende neue Produkte in der Werkstatt

Auch im vergangenen Jahr konnten trotz des schwachen Marktumfeldes neue Kunden für die Werkstatt gewonnen werden. Dies brachte natürlich auch neue Produkte mit sich, welche jedoch ohne Probleme in das bestehende Portfolio integriert werden konnten. Neben Firmen aus der Kreativ- und Werbebranche (Schonke Werbung aus Freital, Werunia GmbH aus Kreischa) gehören nun auch die Druckerei Thieme Meißen GmbH, Dr. Müller Gerätebau GmbH aus Freital und VR Energetic aus Dresden zu unserem Kundenstamm. Letztere betätigen sich auf dem Feld der virtuellen Realität und produzieren Adapter für VR – Brillen. Diese entstehen bei VR Energetic im 3D – Druck und werden dann in der Werkstatt nachbearbeitet und für den Versand vorbereitet. Besonders gute Resonanz fand die in den Fertigungsbereichen 1 und 3 durchgeführte Separierung und Verpackung von Getränkeuntersetzern. Weitere neue Aufgaben entstanden im Bereich der Kartonagekonfektion, Lasergravur und Montagetätigkeit.

Torsten Goldmann
Produktionsleitung